Zeitschrift: Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 31 (1980)

Heft: 4

Artikel: Der Dank der Präsidentin

Autor: Burckhardt, Lucie

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-393378

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER DANK DER PRÄSIDENTIN

Das Jubiläumsjahr unserer Gesellschaft geht seinem Ende entgegen. Wenn ich auf die Veranstaltungen zurückblicke, welche zum 100jährigen Bestehen durchgeführt worden sind, und sie in Gedanken an mir vorbeiziehen lasse, so erfüllt mich dies mit grosser Freude. Gälte es, alle Beteiligten – die Ideenspender und die Ausführenden der vielen Unternehmungen – aufzuzählen, entstünde eine nicht enden wollende Liste. An dieser Stelle möchte ich allen für ihre Mithilfe und ihren Einsatz danken.

Besonders denke ich an jene, die an der Herausgabe der 70er-PTT-Marke mitwirkten; an die Bank, die uns zu Ehren während der Jahre 1980 und 1981 eine Schaufenster-Ausstellung in vielen Filialen der Schweiz zeigt; an alle, die zum Gelingen der Ausstellung «Unsere Bauten – Dein Lebensraum» beitrugen. Ich danke allen jenen, die der Jubiläumstagung vom 19./20. April am Gründungsort in Zofingen zum Erfolg verhalfen; den Behörden der Stadt Zofingen, dem lokalen Organisationskomitee, der Zofinger Fasnachtsgesellschaft, dem städtischen Verkehrsbüro, den Schülern und Studenten, den Militärküchenchefs des Kantons Aargau, den Stadtführern und Exkursionsleitern, den Hausbesitzern, die uns ihre Türen öffneten, den Sponsoren, die an die Finanzierung beisteuerten, den Rednern der befreundeten Gesellschaften.

Dankbar sind wir der Presse und den Medien, die immer wieder in unzähligen Artikeln und Nachrichten auf die Gesellschaft aufmerksam machten, der Direktion des Landesmuseums, die für drei GSK-Abende dessen Hallen für Spezialführungen öffnete, sowie den Spendern und Mithelfern, die das Erscheinen der Broschüre und der Tonbildschau für die Jugend «Die Schweiz von gestern lebt heute und morgen» ermöglichten. Vor allem sind wir aber unseren engsten Mitarbeitern, die viel zusätzliche Arbeit in diesem Jahr leisten mussten, verpflichtet.

Vor einigen Wochen durften wir den Beitritt unseres 12000. Mitgliedes feiern: ein glückliches Ereignis zum hundersten Geburtstag der GSK. Wir brauchen eine stets wachsende Zahl von Mitgliedern, gilt es doch, die Herausgabe unserer anspruchsvollen Publikationen zu garantieren – eine grosse nationale Aufgabe unter Mithilfe von Bund, Kantonen und Gemeinden zu erfüllen.

DIE PRÄSIDENTIN LUCIE BURCKHARDT